

Siemens fördert neues Fotokunst-Projekt „Faszination Wissenschaft“ von Herlinde Koelbl

- **Foto-Künstlerin Herlinde Koelbl porträtiert erstmals 60 weltweit renommierte Nobelpreisträger und Naturwissenschaftler**
- **Siemens Arts Program fördert das Projekt „Faszination Wissenschaft“ und verbindet Kunst mit Wissenschaft**
- **Eröffnungsfeier am 2. Oktober in der Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Berlin**
- **Ausstellung für Besucher ab 5. Oktober zugänglich**

Die Fotografie-Künstlerin Herlinde Koelbl stellt erstmalig ihr internationales Projekt „Faszination Wissenschaft“ vor. Die Eröffnungsfeier findet am Freitag, den 2. Oktober im Beisein der Künstlerin und des Vorstands der Siemens AG in der Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Berlin statt.

Für das neue Projekt porträtierte Koelbl 60 der weltweit wegweisenden Nobelpreisträger*innen und Naturwissenschaftler*innen. Hierzu bat sie jede und jeden der Porträtierten, die Essenz ihrer Forschung auf der eigenen Hand zu notieren. In sehr persönlichen Gesprächen stellt Koelbl Forschung und Leben der Porträtierten vor. Sie sucht den Menschen hinter der Entdeckung und das was ihn – unabhängig von Herkunft oder Nationalität – antreibt: „Ich wollte wissen, wie sie denken und mit welchen Erkenntnissen sie unser Leben und unsere Zukunft beeinflussen. Mein Ziel war es, diese Top-Wissenschaftler*innen besser kennen zu lernen und ihre faszinierenden Erkenntnisse und Lebenserfahrungen weiterzugeben, ja Wissenschaft lebendig zu machen. Dafür bin ich um die halbe Welt gereist“, so die Künstlerin.

Herlinde Koelbl zählt zu den renommiertesten deutschen Fotokünstler*innen. Ihr Werk umfasst fotografische Langzeitprojekte, Dokumentarfilme und Videoinstallationen. Für ihre bekannteste Studie „Spuren der Macht“ fotografierte und interviewte sie von 1991 bis 1998 Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, unter anderem Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Mit der Förderung des Ausstellungs-Projekts schlägt das Siemens Arts Program eine Brücke zwischen Kunst und Wissenschaft. „Das Projekt ‚Faszination Wissenschaft‘ ist nicht nur eine Hymne auf die Wissenschaft, sondern auch auf die Kraft der Kunst. Als Physiker fasziniert mich, wie Herlinde Koelbl den Zusammenhang zwischen diesen beiden Disziplinen greifbar macht“, erläuterte Roland Busch, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Siemens AG. „Ich bin überzeugt, dass „Faszination Wissenschaft“ auch viele junge Menschen motivieren wird, sich für Wissenschaft und Forschung zu begeistern.“

Stephan Frucht, Leiter des Siemens Arts Program, ergänzte: „Das Werk dokumentiert eindrücklich, dass Wissenschaft und Kunst wesensverwandt und zu Recht unter dem besonderen Schutz der Verfassung stehen.“

Die Ausstellung ist vom **5. Oktober 2020 bis 29. Januar 2021** in der **Berlin Brandenburgischen Akademie der Wissenschaft** (BBAW) in Berlin zu sehen. Zeitgleich erscheint der Bildband "Faszination Wissenschaft. 60 Begegnungen mit wegweisenden Forschern unserer Zeit" im Knesebeck Verlag.

- Mehr Informationen über das Projekt hier: www.siemens.com/presse/faszination-wissenschaft
- Mehr über die Künstlerin Herlinde Koelbl unter: www.herlindekoelbl.de
- Informationen zur Ausstellung unter: www.bbaw.de
- Information zum Bildband unter: www.knesebeck-verlag.de

Ansprechpartner für Journalisten:

Konstanze Somborn

Tel.: +49 (173) 8947354

konstanze.somborn@siemens.com**Siemens Arts Program:**

Andrea Clarén

Tel.: +49 (173) 2058803

andrea.goetze_claren@siemens.com

@Siemens_Arts_



siemens_arts

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 58,5 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Zum 30.09.2019 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 295.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.